

[-0-]

STAND MONTAFON
FORSTVERWALTUNG
SCHRUNS
FERNRUF 132
Zahl: 007/1/1950

SCHRUNS, am 19.10.1950
VORARLBERG

BANKVERBINDUNGEN:
Spar- und Darlehenskasse
für Montafon Schruns
Postsparkasse Wien,
Konto No. 133053

Zahl: 007/1/1950

EINLADUNG

Im Sinne § 7 der Landesstatuten berufe ich die Mitglieder
des Landesauschusses für

Samstag, den 21. Oktober 1950 um 8 Uhr 50
In Schruns (Landeskanzlei) zu

einer Landesauschußsitzung ein.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift von 5. September 1950.
2. Ansuchen der Montafonerbahn A.G. Schruns, um Neufassung des Beschlusses Pkt. 10 der Sitzungsniederschrift vom 5.9.1950.
3. Holzansuchen des Stemer Hermann, Schruns.
4. Ansuchen der Wtw. Maler Maria, Vandans, um die Verkaufsbewilligung von Abbruchholz - außerhalb der Landesgemeinden.
5. Ansuchen des Gabl Ignaz, St. Anton, um Reduzierung der Schindelholzrechnung.

Infolge Dringlichkeit des Punktes 2 der Tagesordnung wird um
zuverlässiges und pünktliches Erscheinen gebeten.

i.E.gez.
Jos. Keßler
Landesrepräsentant

[-1-]

Zahl: 007/2/1950

Niederschrift

aufgenommen in der Standeskanzlei in Schruns, am Samstag, den 21. Oktober 1950 unter dem Vorsitz des Landesrepräsentanten

Josef Keßler

Mit Einladungsschreiben. vom 19. Oktober 1950, Zl. 007/1/50 wurde auf heute vormittags 8 Uhr 30 eine Landesausschußsitzung anberaumt, zu welcher die Bürgermeister der Talgemeinden in der Eigenschaft als Landesvertreter von Montafon, mit Ausnahme der sich entschuldigenden Vertreter der Gemeinden Lorüns und Stallehr erschienen sind.

Der Landesrepräsentant eröffnet um 9 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

An Hand der vorliegenden Tagesordnung werden nach durchgeführter Beratung gefasst die folgenden

Beschlüsse

1.) Die Sitzungsniederschrift vom 5. September 1950 wird einspruchslos genehmigt und unterzeichnet.

2.) Der Landesausschuß beschließt einstimmig: Zur Sicherstellung des vom Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Betriebe an die Montafonerbahn Aktiengesellschaft in Schruns mit Kredit-Schlußbrief vom 25. September 1950 gewährten ERP-Kredites in Höhe von Sch 960000.-- zuzüglich Nebengebühren, mit Kapitalrückzahlung in 30 gleichen Halbjahresraten und einer jährlichen Verzinsung von 3 1/2% die Ausfallhaftung für alle Verbindlichkeiten aus der Gewährung dieses Kredites, die etwa nicht oder nicht rechtzeitig von der Montafonerbahn Aktiengesellschaft erfüllt werden sollten, ohne grundbücherliche Sicherstellung und vorbehaltlich der Genehmigung der Vorarlberger Landesregierung zu übernehmen.

3.) Hermann Stemer wird mit seinem Holzansuchen auf die Forstproduktenanmeldung verwiesen.

4.) Der Wtw. Maier Maria in Vandans wird die Bewilligung erteilt, Abbruchholz, das den Bestimmungen des § 7 Abs. 4 der Standesholzbezugsstatuten unterliegt, außerhalb der Standesgemeinden zu veräußern.

5.) Dem Ansuchen des Gabl Ignaz, St. Anton, um Reduzierung des Nutzholz-Rechnungsbetrages wird nicht entsprochen, jedoch eine Ratenzahlung von Sch 40.-- pro Monat bewilligt.

Erweiterung der Tagesordnung

Einvernehmlich wird gemäß § 34 Abs. 5 der V.GO. die Tagesordnung zur Behandlung folgender Punkte erweitert.

[-2-]

6.) Zufolge Ansuchen des Bezirksgerichtes für Montafon in Schruns wird diesem zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für den neuen Verhandlungssaal 10 fm Rundholz in aufgearbeitetem Zustande kostenlos zur Verfügung gestellt.

7.) Dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft werden als Ausfallhaftung für den zum Zwecke des Waldwegbaues Silbortal-"Presch" In Aussicht gestellten ERP-Kredites Höhe von Sch. 350000.-- die Standeswaldungen in Silbortal angeboten.

8.) Bürgermeister Maier berichtet, daß der Jagdausschuß der Gemeinde Vandans beschlossen hat, den Jagdpachtschillinganteil des STANDES MONTAFON gemäß § 34 Abs. 6 V.J.G. 1948 zu verwenden.

Der Standesausschuß nimmt diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis und beschließt, daß der Anteil des Jagdpachtschillings auch den übrigen 7 Standesgemeinden für die nächsten drei Jahre überlassen wird.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 30

Der Ständesausschuß:

[Unterschrift der Ständesvertreter]